17. 01. 97

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Amke Dietert-Scheuer, Angelika Beer, Cem Özdemir und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 13/6419 –

Aktive Außenpolitik der Bundesregierung zum Schutz der Menschenrechte in der Türkei

A. Problem

Trotz wiederholter Ankündigung der türkischen Regierung, auf eine Verbesserung der Menschenrechtssituation in der Türkei hinzuwirken, hat sich nach Auffassung der Antragsteller die Menschenrechtssituation dort auch nach dem Regierungswechsel weiter verschlechtert.

B. Lösung

Ablehnung des Antrages.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrages. Aufforderung der Bundesregierung, auf die Türkei in den internationalen Gremien und auch auf bilateraler Ebene mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Menschenrechtssituation einzuwirken.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag auf Drucksache 13/6419 wird abgelehnt.

Bonn, den 15. Januar 1997

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Karl-Heinz Hornhues

Heinrich Lummer

Freimut Duve

Vorsitzender

Berichterstatter

Berichterstatter

Amke Dietert-Scheuer

Ulrich Irmer

Berichterstatterin

Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Heinrich Lummer, Freimut Duve, Amke Dietert-Scheuer und Ulrich Irmer

I.

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 13/6419 in seiner 145. Sitzung am 5. Dezember 1996 an den Auswärtigen Ausschuß zur federführenden Beratung überwiesen.

II.

In seiner 55. Sitzung am 15. Januar 1997 wurde der Antrag – Drucksache 13/6419 – im federführenden Auswärtigen Ausschuß beraten und mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der antragstellenden Fraktion und der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD abgelehnt.

Bonn, den 15. Januar 1997

Heinrich Lummer

Freimut Duve

Amke Dietert-Scheuer

Ulrich Irmer

Berichterstatter

Berichterstatter

Berichterstatterin

Berichterstatter